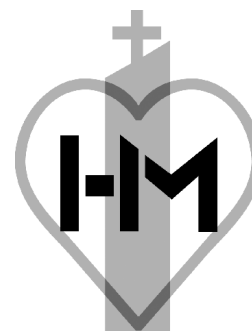


**Der Vorstand der Kolpingsfamilie Herz Marien
wünscht allen Mitgliedern und Freunden
und der ganzen Pfarrgemeinde Herz Marien
ein gesegnetes glückliches neues Jahr
unter der liebevollen Führung Gottes**



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Januar – Februar 2012

Geburtstagskinder im Januar und Februar:

04.01.	Bernhard Häusler	06.02.	Brigitte Hagen
14.01.	Kurt Sauer	12.02.	Matthias Köhle
22.01.	Irmgard Konczalla	12.02.	Irene Kuhberger
24.01.	Markus Messner	18.02.	Birgit Sötz
29.01.	Ursula Seebauer	25.02.	Willi Lohr

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden. Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, wird 2012 ein Jahr der Krisen? Geht vielleicht sogar die Welt unter, wie einige „Wissenschaftler“ es aus dem Kalender der Majas ableiten?

Klar: unsere Welt ist ziemlich stark im Wandel, das bringt wirtschaftliche und politische Unwägbarkeiten. Wir sind verunsichert und wünschen uns eine gerechtere Wirtschaftsordnung. Unsere Gesellschaft ist in Bewegung, und damit auch unsere Kirche, die zwar nicht von, aber halt doch in der Welt ist. „Die Kirche in Deutschland steht mitten in einem schwierigen Übergang von einer milieugestützten Volkskirche zu einer neuen Gestalt, die kaum erst in Umrissen deutlich ist“ - das sagte kürzlich Kurienkardinal Walter Kasper. Das ist aber alles keine Katastrophe, vor der wir Angst haben müssen, im Gegenteil: wir müssen aktiv und prägend mit dabei sein, wenn neue Strukturen geschaffen werden, in unserer Gesellschaft wie in unserer Kirche. „Der Sozialstaat, die Soziale Marktwirtschaft, das alles ist ja aus einer

christlichen Tradition und einem christlichen Menschenbild heraus gewachsen. Das müssen wir einbringen in die Neustrukturierung Europas, aber auch in die Entwicklung eines zukunftsfähigen Lebensstils. ... Und in einer Zeit, in der viele Ordnungen zusammenbrechen, die sich einseitig am Materiellen ausrichten, haben wir Christen auch eine besondere Chance. Wenn neue Wohlstandsmodelle, neue Leitbilder für die Gesellschaft und für die Wirtschaft entwickelt werden, sollten wir dabei sein" (Alois Glück). Eine große Aufgabe wird immer nur in kleinen Schritten gelöst. Gerechter, sozialer und menschlicher wird es nur, wenn jeder in seinem direkten Umfeld damit anfängt. Tun wir das, machen wir unsere Familien und unsere Pfarrei (und natürlich auch unsere Kolpingsfamilie) im neuen Jahr zu lebendigen Gemeinschaften, die Kraft und Sicherheit geben können und denen man ansieht, dass sie von christlichem Geist getragen werden. Denken wir gemeinsam darüber nach, wie wir das fertigbringen können. Ängste oder Verzagtheit bringen uns nicht weiter; verlassen wir uns auf den, der uns sagt, wir sollen unsere Netze noch einmal auf der anderen Seite des Bootes auswerfen. Und für alle, die wirklich noch an den Weltuntergang in diesem Jahr glauben, steht unten die Kontonummer unserer Kolpingsfamilie!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag, 10. Januar **Vorstandssitzung** 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Sonntag,
29. Januar

**Autorenlesung Jürgen Höbl:
Der Heilige Geist hat einen Vogel**

Organisation: Andreas Prucker
Gemeinschaftsveranstaltung aller
Vereine der Pfarrei
Pfarrsaal Herz Marien

15:00 Uhr

Montag,
30. Januar

**Filmabend „Ladykillers“
(Lehrfilm für einen Bankraub)**

Einführung: Ludwig Rechenmacher
Pfarrsaal Herz Marien

19:30 Uhr

Dienstag,
7. Februar

Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum
St. Emmeram

Montag,
13. Februar

Bunter Abend der Kolpingsfamilie

Musik, Sketche und Überraschung!
Masken erwünscht; für Häppchen ist gesorgt
Leitung: Lotte Schlemmer
Pfarrsaal Herz Marien

19:30 Uhr

Sonntag,
26. Februar
8:30 Uhr

**Einkehr- und Besinnungstag des
Bezirksverbandes** bei der KF Regenstauf
Gottesdienst in der Pfarrkirche Regenstauf, dann:
Thema: Forderung des Papstes: Entweltlichung
der Kirche - Antwort der Kolpingfamilie: Das
Magnificat
Bezirksvizepräsident Diakon Thomas Steffl
Ende gegen 11.30 Uhr mit einem gemeinsamen
Mittagessen.

Montag,
27. Februar
19:30 Uhr

**Passionssingen: Lieder (zum Mitsingen) und
Texte zur Passionszeit**

Leitung: Kristian Kuhnle
Empore der Pfarrkirche Herz Marien

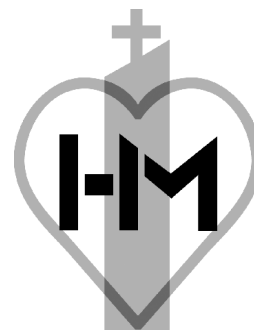
Geburtstagskinder im März und April:

18.03.	Ochs-Sötz Gerhard	19.04.	Bachseitz Rudolf sen.
28.03.	Seitz Uta	21.04.	Heidler Anna
01.04.	Lacher Hans	21.04.	Strickner Franz
05.04.	Heim Petra	25.04.	Lugauer Edgar
06.04.	Deml Georg	26.04.	Scherrer Johanna
11.04.	Rechenmacher Johanna	28.04.	Segerer Herlinde
18.04.	Höbl Jürgen		

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden. Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, KassiererIn, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser März - April 2012

„Willst du mein Freund werden?“

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, wer würde auf diese Frage leichtfertig mit „nein“ antworten? In modernen Internetmedien (neubayerisch „social media“ genannt) hat eine positive Bestätigung dieser Anfrage aber die Folge, dass man in ein Netzwerk mit einer oder mehreren Personen eintritt, die man vielleicht gar nicht richtig kennt und von denen man jetzt regelmäßig auf elektronischem Weg Nachrichten zugeschickt bekommt. Möglicherweise stammen diese Nachrichten gar nicht von diesen neuen Freunden, sondern wurden von ihnen nur weitergeleitet. Über Richtigkeit und Wahrheitsgehalt dieser Infos weiß man wenig bis nichts, meist sind es subjektive Meinungen. „Christian Wulff muss weg“ oder „Lasst den Wulff doch endlich in Ruhe“: Wirkung zeigt, was am meisten weitergegeben wird. Beim Empfänger wird sich wohl die Botschaft festsetzen, die er am öftesten erhält. Die Macht dieser sozialen Netzwerke ist wohl noch nicht voll abzuschätzen, aber es leuchtet ein, dass „Freundeskreise“, die gezielt Botschaften oder Aufforderungen eines bestimmten Inhalts weitergeben, Meinungen bewirken oder

sogar Massenbewegungen auslösen können. Wie stehen wir diesen Möglichkeiten gegenüber? „Komm doch am Do 15.03. um 7 Uhr zum Palmbüscherlbinden in den Pfarrsaal!“ - würden wir uns von dieser Aufforderung zum Kommen anstoßen lassen? „Am 23. März spannendes Thema bei Kolping - kommst du?“ - oder sogar eine Einladung zum Gottesdienstbesuch? Sie meinen, das ist utopisch und wird nicht funktionieren? Die Spielregeln der modernen Medien werden keinen Bogen um die Kirche oder ums Kolpingwerk machen. Würde Adolph Kolping vielleicht darin sogar eine Chance sehen, die es zu nutzen gilt?

Ihr Ludwig Rechenmacher

Dienstag, 6. März **Vorstandssitzung** 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag, 12. März 19:30 Uhr **Einsatz in Manila und Mindanao**
Referentin: Dr. Bettina Ritz
Gemeinschaftsveranstaltung aller Vereine der Pfarrei
Pfarrsaal

Donnerstage 15. und 22. März **Palmbüscherlbinden**
Leitung: Lotte Schlemmer
jeweils 19:00 Uhr im Pfarrsaal

Sonntag, 25. März 13:15 Uhr **Kreuzwegfahrt** mit KF St. Bonifaz
zur **Kapelle auf dem Kalvarienberg in Lauterhofen**,
anschließend Führung durch die Wallfahrtskirche
Trautmannshofen und Einkehr im Gasthof Schraml
Abfahrt am Turm (oder 13:00 Uhr Kirche St. Bonifaz);
Rückkehr gegen 18:45 Uhr; Fahrtkosten entstehen
nicht. Anmeldung: Marieluise Leibrecht Tel. 2 16 04

Montag, 26. März 19:00 Uhr Pfarrkirche **Gottesdienst der Kolpingsfamilie**,
anschließend gegen 19:30 Uhr **Mitgliederversammlung** im Pfarrsaal

Samstag, 31. März **Kleidersammlung** des Kolping-Bezirksverbandes
Bitte Kleidersäcke **um 8:00 Uhr gut sichtbar** am
Straßenrand bereitlegen!
Bitte Nachbarn und Bekannte informieren!
Nähere Informationen erhalten Sie von Maria Luise
Leibrecht, Tel. 2 16 04

Dienstag, 3. April **Vorstandssitzung** 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Karfreitag, 6. April 19:00 Uhr **Anbetungsstunde**, gestaltet
von der Kolpingsfamilie Herz Marien
Pfarrkirche Herz Marien (Unterkirche)

Montag, 23. April 19:30 Uhr **Geschichten und Anekdoten um die Basilika
St. Emmeram**
Ausgewählte Texte aus den „Emmeram-Schriften“
von Hans Schlemmer
Leitung: Lotte Schlemmer
Pfarrsaal Herz Marien

Senioren Herz Marien:

Dienstag, 13. März **Seniorencafe** im kleinen Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
"Beten - in guten und in schlechten Zeiten"

Dienstag, 27. März **Seniorenfahrt**; nähere Info lesen Sie im Pfarrblatt

Dienstag, 17. April **Seniorencafe** im kleinen Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
"Keine Angst vor Depression"

Veranstaltungen von Bezirk und Diözesan-Kolping:

Sonntag Tag der Ehejubilare
6. Mai 10 Uhr Gottesdienst Dom, anschl. Kolpinghaus

Sonntag Fleckerlteppich - Vielfalt, die verbindet
17. Juni Kolping-Diözesantag „Wir sind Kolping“
10 -17 Uhr Pfreimd (Landgraf-Ludwig-Halle)
für alle Mitglieder und Interessierte mit Gottesdienst,
Spielen, Infoständen, Workshops uvm.

Geburtstagskinder im Mai und Juni:

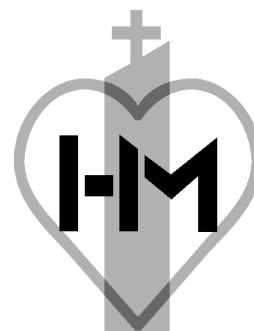
05.05.	Stoffl Wolfgang	07.06.	Spannbauer Maria
07.05.	Scherr Johann	08.06.	Wirner Norbert
17.05.	Stoffl Franz	11.06.	Frank Katrin
25.05.	Wissel Gerda	12.06.	Schmidt Helga
		25.06.	Jobst-Richter Claudia

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= was sollen wir besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@hwkno.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Mai / Juni 2012

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie, wo steht unsere Kolpingsfamilie in 10 Jahren? Keiner kann in die Zukunft schauen, aber man kann sich die Trends der großen Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik anschauen und daraus Schlüsse ziehen. Zunächst wünschen wir uns natürlich in 10 Jahren eine Kolpingsfamilie, die unseren heutigen Idealvorstellungen entspricht: viele engagierte Mitglieder aus allen Altersgruppen, eine starke Jugend, Aktionen, die in der ganzen Pfarrei und darüber hinaus Beachtung und Wertschätzung finden. Allerdings: die demografische Entwicklung macht das wenig wahrscheinlich: Kolping wird sich dem Überalterungsprozess unserer deutschen Gesellschaft nicht entziehen können, die Chancen, in unserer Kolpingsfamilie eine Jugend aufzubauen, stehen außerordentlich schlecht. Aber dafür bekommen andere Zielgruppen größere Bedeutung: Alleinstehende, Ältere oder Ausländer. Auch die wirtschaftlichen und politischen Veränderungen schaffen ein neues Umfeld: längere Ausbildung, längere Lebensarbeit, „unsicherere“ Arbeitsverhältnisse, Notwendigkeit höherer Mobilität, instabilere Familien - das alles fordert eine Anpassung des „Miteinander“ in der Kolpingsfamilie. Und ob unser gegenwärtiger Wohlstand sich halten lässt, ist angesichts von Euro-Krise, Schuldenproblem

(auch in Deutschland!), Weiterentwicklung der EU und weltwirtschaftlicher Risiken fraglich. Einige Prognosen aber lassen sich machen: Wir werden stärker mit anderen Gruppen zusammenarbeiten: innerhalb der Pfarrei und nach außen. Und: uns werden neue Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen; Internet wird heute schon immer wichtiger in der Kolpingarbeit, twitter und facebook und Weiteres wird folgen. Die wesentliche Empfehlung finden wir aber schon bei Adolph Kolping: „Die Nöte der Zeit werden euch lehren was zu tun ist“. Anders gesagt: Die Kolpingsfamilie muss immer die wirklichen Fragen und Probleme der Zeit kennen und sie in ihrem Handeln aufgreifen. Sie muss die aktuellen Probleme ihrer Nächsten ernstnehmen und tätige Hilfe anbieten. Und das muss vom christlichen Geist getragen sein: „Auf unser tätiges Christentum kommt's an, ob die Welt zu christlicher Ordnung zurückkehrt. Nur dürfen wir dieses tätige Christentum nicht zwischen Kirchenmauern und Krankenzimmern allein oder in unseren nächsten häuslichen Kreis einschließen wollen, sondern wir müssen es frisch und wohlgenut ins bürgerliche Leben hinaustragen.“ (Adolph Kolping). Das ist die positive Zukunftsperspektive unserer Kolpingsfamilie in 10 Jahren.

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag
7. Mai
19:30 Uhr
Mariensingen
Mit der Stubenmusik Herz Marien
Leitung: Lotte Schlemmer
Pfarrkirche Herz Marien

Dienstag
8. Mai
19:30 Uhr
Maiandacht auf dem Adlersberg mit dem Bezirk
anschl. Einkehr im Gasthof Prössl

Dienstag
15. Mai
Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Donnerstag
24. Mai
19:30 Uhr
„Ein Haus voll Glorie schauet: ...?“
Das Kirchenverständnis des II. Vat. Konzils im Spiegel von Kirchenliedern; gemeinsames Singen und Vergleichen von vor- und nachkonziliaren Kirchenliedern; Referentin: Martina Hartl
Gem. Veranstaltung mit der Kath. Erw.bildung KEB
Pfarrsaal Herz Marien

Dienstag
5. Juni
Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Samstag
16. Juni
Pfarrfest (nach der Vorabendmesse um 17 Uhr)

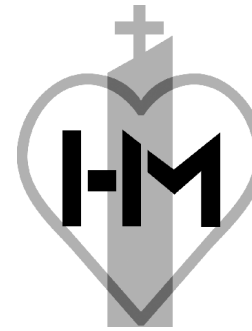
Montag
18. Juni
19:30 Uhr
Traditioneller Quizabend der Kolpingsfamilien
Herz Jesu, Herz Marien und St. Emmeram
Pfarrsaal St. Emmeram Wiesmeierweg
Jeder weiß etwas! Kommt alle und macht mit!

Montag
25. Juni
19.30 Uhr
Eucharistiefeier des Kolpingwerkes im Rahmen der St.-Wolgangswoche, Basilika St. Emmeram.
Predigt: Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR
anschl. Treffen bei Grillfleisch und Getränken im Pfarrgarten

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag
15. Mai
Seniorenfahrt

Dienstag
12. Juni
"ReNeNa" in Herz Marien" - Hildegard Deml
berichtet von ihrer Arbeit als Ansprechpartnerin



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Juli - August 2012

Geburtstagskinder im Juli und August:

03.07.	Ernst Gottfried	27.07.	Langmantel Marianne
05.07.	Heim Gerhard	03.08.	Bogenberger Elisabeth
08.07.	Küffner Joseph	13.08.	Seitz Anton
09.07.	Viehbacher Friederike	17.08.	Bachseitz Laura
16.07.	Gebauer Marianne	17.08.	Schmeller Hans
20.07.	Hagen Thomas	30.08.	Sötz Josef

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= was sollen wir besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@hwkno.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie, nein, heute belästige ich Sie nicht mit meinen Worten - heute schreiben für Sie prominente Mitchristen.

Auch sie sehen sich konfrontiert mit den gewaltigen Herausforderungen unserer Zeit, vielleicht machen sie sich sogar große Sorgen. Aber sie haben eine Vorstellung, was wir jetzt tun müssen: als Staatsbürger, als Kolpingjünger und als Christen.

Hören wir uns die Meinung von Alois Glück an, er blickt auf die Krise unserer Gesellschaft: „Wir müssen uns sehr viel stärker einbringen in die Debatten über Ordnungspolitik und Werte. Der Sozialstaat, die Soziale Marktwirtschaft, das alles ist ja aus einer christlichen Tradition und einem christlichen Menschenbild heraus gewachsen. Das müssen wir einbringen in die Neustrukturierung Europas, aber auch in die Entwicklung eines zukunftsfähigen Lebensstils. ... Wir müssen in Europa mitwirken, nationalistisches Denken zu überwinden. Und in einer Zeit, in der viele Ordnungen zusammenbrechen, die sich einseitig am Materiellen ausrichten, haben wir Christen auch eine besondere Chance. Wenn neue Wohlstandsmodelle, neue Leitbilder für die Gesellschaft und für die Wirtschaft entwickelt werden, sollten wir dabei sein“ (kna-Interview

28.12.2011). Wie macht man das praktisch? Wir fangen an da, wo wir stehen, in unserer direkten Umgebung. Generalpräses Ottmar Dillenburg, R 17.03.12: „Die Kolpingsfamilie sollte um die wirklichen Fragen und Probleme unserer Zeit wissen. Sie sollte ein echtes und ehrliches Interesse am Wohl und Wehe ihrer Mitglieder und der Zeitgenossen haben, sie sollte deren wahren Bedürfnisse und Sehnsüchte kennen. Sie sollte sich das zu Eigen machen, was die Menschen ihrer Zeit wirklich bewegt, woran sie Freude haben oder woran sie auch krankt.“ Schön, könnte man sagen, aber was können wir schwachen Leute schon bewegen? Ottmar Dillenburg: „Das Beispiel Adolph Kolpings zeigt uns: Es ist falsch, wenn wir denken, der Einzelne vermag nichts! Vielmehr ist es so, dass jede Frau, jeder Mann, jeder Jugendliche, ja sogar schon jedes Kind, jeder, mag er sich noch so unbedeutend fühlen, eine Rolle in der Gesellschaft spielt: Jeder Einzelne bestimmt durch sein Denken, sein Reden, sein Tun oder Unterlassen mit, wie das Ganze ist und welche Richtung es nimmt. Jeder ist wichtig. Jeder ist mitverantwortlich. Jeder Einzelne zählt.“ Na dann auf!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Samstag
14. Juli
Vorstandsklausur 09:00 bis 15:30 Uhr

Montag,
16. Juli
19:30 Uhr
Claude Debussy – Musikalische Bilder
Referent: Kristian Kuhnle
Pfarrsaal Herz Marien

Montag,
23. Juli
18:00 Uhr
Führung durch die Basilika St. Emmeram
Führung: Joachim Schamriß

Montag,
30. Juli
ab
19:00 Uhr
Sommernachtsfest mit KF Herz Jesu und KF St. Emmeram
Kindergarten Josef-Adler-Straße:
von Clermont-Ferrand-Allee in Weinweg → 1. links in Josef-Adler-Strasse → nach ca. 80 m links bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal St. Josef

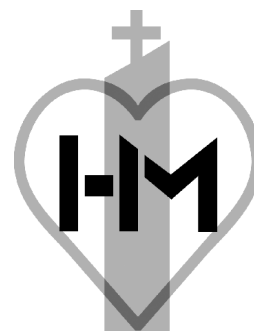
Dienstag
14. August
13:30 Uhr
Kräuterbuschenbinden
Pfarrsaal Herz Marien
Helfende Hände, Blumen- und Kräuterspenden sind herzlich willkommen.
(Abgabe am Dienstag in der Vorabendmesse und am Mittwoch, 15. August, solange der Vorrat reicht)

Vorschau:
Montag
10. Sept.
ab
19:00 Uhr
Wir treffen uns **zum gemütlichen Beisammensein** im Katharinenhof (im Garten)
Prüfeninger Straße 83 – gegenüber den Barmherzigen Brüdern

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag
3. Juli
Seniorenfahrt nach Grafenwiesen:
Zündholzmuseum, Ausstellungsführung; Führung durch Rokokokirche St. Michael, Einkehr; Führung durch Wallfahrtskirche St. Anna in Schönbuch
Abfahrt: Turm 12:30 Uhr; Boessnerstr. 12:45 Uhr; Rückkehr gegen 19:00 Uhr.
Kosten: 11,00 € pro Person für Fahrt und Trinkgeld; 2,00 € pro Person für Führungen und Eintritt
Anmeldung: im Pfarrbüro

Dienstag,
21. August
Fahrt nach Theuern: Besuch des Hammer-schlusses - Einkehr - Klosterkirche Ensdorf



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser September - Oktober 2012

Geburtstagskinder im September und Oktober:

28.09. Frank Gerhard	15.10. Besold Gabriele
28.09. Stoffl Christine	22.10. Honig Renate
01.10. Konczalla Gotthard	22.10. Schardt Rita
02.10. Stoffl Stefan	25.10. Bachseitz Rudolf jun.
06.10. Späth Martin	30.10. Scherr Eva-Maria
13.10. Siegert Friedrich	

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?).

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113

Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04

Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36

Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie, an der Spitze des Kolping-Diözesanverbandes Regensburg findet ein Wechsel statt: wir bekommen einen neuen Diözesanpräses. Fast zwei Jahrzehnte hatte Harald Scharf dieses wichtige und sehr anspruchsvolle Amt inne. Mit vollem Engagement ging er förmlich auf in dieser Aufgabe. Er musste sich vielen Herausforderungen stellen, um das Kolpingwerk der Diözese weiter zu entwickeln und zukunftsfähig zu erhalten, denken wir nur an die Neuorganisation des Kolping-Bildungswerks oder an die Maßnahmen, um unserem Ferienhaus Lambach eine gesicherte Perspektive zu geben. Den meisten aber wird er in Erinnerung bleiben wegen seiner Güte und Offenheit und seiner Fähigkeit, in Predigten und Ansprachen die Schönheit unseres Glaubens verständlich und erfahrbar zu machen und Mut und Zuversicht zu erzeugen. Auch unsere Kolpingsfamilie steht in seiner Schuld, wir danken ihm herzlich und wünschen ihm, dass Gott ihn weiterhin begleite und führe bei seinen neuen Aufgaben.

„Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht“ - das ist die feste Überzeugung unseres neuen Diözesanpräses, mit der er vertrauensvoll und entschlossen sein Amt „auf sich nimmt“.

Stefan Wissel stammt aus unserer Pfarrei Herz Marien, er ist Mitglied unserer Kolpingsfamilie, und er hat sich in verschiedenen Pfarreien als Kaplan und Pfarrer den Ruf erworben als ein engagierter und effektiver „Macher“, der neue Ideen entwickeln kann und es schafft, seine Pfarrmitglieder zum Mitmachen zu begeistern. Man fühlt: da steht einer, den sein Glaube und sein Gottvertrauen stützt und treibt, seine Herausforderungen anzunehmen. Wir wünschen Ihm Gottes Segen und Führung bei seiner neuen Arbeit.

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag,
10. Okt.
19:30 Uhr
Wir treffen uns **zum gemütlichen Beisammensein** im **Katharinenhof** (im Garten) Prüfeninger Straße 83

Dienstag,
18. Sept.
Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Samstag,
22. Sept.
Pfarrwallfahrt Herz Marien: **Pilgerwanderung auf dem ostbayerischen Jakobsweg**
Mehr Info: www.herz-marien.de

Montag,
24.09.
19:30 Uhr
St. Nikola – die Flößerkirche am Regen
Referent: Albert Galli
Pfarrsaal Herz Marien

Mittwoch,
3. Okt.
10:00 Uhr
Gottesdienst in Niedermünster zum Wechsels im Amt des Diözesanpräses; für den anschließenden Festakt im Kolpinghaus ist Anmeldung erforderlich: Anfrage im Diözesanbüro 0941 597-2283

Montag,
8. Okt.
19:30 Uhr
Australien – Reise zu den zwölf Aposteln
Referentin: Maria Luise Leibrecht
Pfarrsaal Herz Marien

Samstag,
13. Okt.
Bezirksmeisterschaft im Schafkopfen
18 Uhr Pfarrsaal Neutraubling, Schlesische Straße 2
Interessierte melden sich bis 27.09. bei Gerhard Frank, Tel. 2 17 36

Dienstag,
16. Okt.
Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Samstag,
20. Okt.
ab 8:00 Uhr
Kleidersammlung der Kolpingsfamilie
Bitte Kleidersäcke rechtzeitig gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen!
Bitte Nachbarn und Bekannte informieren!
Nähere Informationen im Pfarrblatt oder bei Maria Luise Leibrecht, Tel. 2 16 04

Montag,
22. Okt.
19:00 Uhr
Rosenkranz-Meditation
anschließend Agape im kleinen Pfarrsaal
Gemeinschaftsveranstaltung aller Gruppen in der Pfarrei, Organisation: Kolpingsfamilie Herz Marien
Pfarrkirche Herz Marien

Dienstag,
23. Okt.
19.30 Uhr
Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerks,
Niedermünsterkirche, anschließend Kolpinghaus

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag
2. Okt.
Fahrt nach Straubing – Führung im Petersfriedhof – Sossau – Einkehr – Besichtigung der Wallfahrtskirche; näheres im Pfarrblatt!

Dienstag,
23. Okt.
Seniorencafé: „Bestattungskultur“
Referent: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh;
14:00 – 16:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag, Seniorencafé: „Sicherheit für Senioren“,
13. November. Puppentheater der Polizei Weiden
14 - 16 Uhr im kleinen Pfarrsaal

Dienstag, Adventfeier der Senioren
18. Dezember
14 - 16 Uhr im kleinen Pfarrsaal

Geburtstagskinder im November und Dezember:

07.11.	Kamra Kaspar	01.12.	Leibrecht Maria-Luise
08.11.	Stoffl Rosa	08.12.	Strickner Maria
16.11.	Honig Werner	10.12.	Rechenmacher Elisabeth
18.11.	Bachseitz Robert	15.12.	Schmeller Petronilla
18.11.	Herrmann Martin	18.12.	Frank Gerlinde
22.11.	Schlemmer Lotte	20.12.	Rechenmacher Ludwig
23.11.	Besold Karl	24.12.	Hausner Gerda
		30.12.	Deml Hildegard

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?).

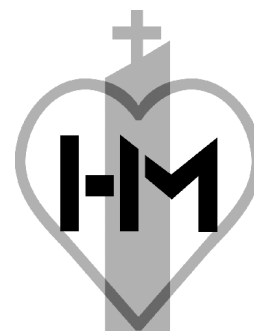
Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail
ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113

Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04

Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36

Brigitte Hagen, KassiererIn, Tel. 2 85 05



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser November – Dezember 2012

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, unser neuer Diözesanpräses Stefan Wissel hat sich in „Kolping intern“ seinen neuen Schäfchen vorgestellt. Einige seiner Worte möchte ich Ihnen weitergeben:

„Mein Herz ist ergriffen von der Not vieler Menschen in unserer Gesellschaft. ... Nicht, dass es in unserer Gesellschaft keinen Weg der Hilfe mehr gäbe, die Menschen kennen ihn nur nicht. Es gibt viele Anlaufstellen für Menschen, die Hilfe brauchen in unserem Land, allein die Kenntnis und Wegweisung fehlt. Dabei natürlich im Besonderen der direkte Beistand und die menschliche Nähe. Da wären viele, die helfen würden, die Menschlichkeit stirbt nicht, aber es fehlt uns oft an einem Netz, diese Menschen zu erreichen und ihnen beizustehen, seien es Jugendliche, junge Familien oder Senioren. Kolping hatte zu seiner Zeit ein waches Herz für die Nöte der jungen Handwerker. Er knüpfte ein Netz von Gesellenvereinen in halb Europa und hat so äußerst effektiv in die Gesellschaft hineingewirkt und die Nächstenliebe gepflanzt. Die Zeiten

haben sich zwar verändert, aber der *Gesellenvater* mahnt uns bis heute, ein waches Herz zu haben: „Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist“. Wo sind diese Nöte heute?

Unsere *Gesellschaft* wurde durch das wirtschaftliche Leistungsdenken, durch die Ökonomisierung aller Lebensbereiche, zu sozialer Kälte „umerzogen“. ... Unter dieser Hypothek leidet unser Wirtschaftssystem, und in Abhängigkeit von diesem, unser Staat und unsere *Gesellschaft*. Einige Firmen denken mittlerweile um und haben den Menschen als wichtigste „Ressource“, als beseeltes Wesen, wieder erkannt und gehen andere Wege, die dem Menschen und nicht allein der Leistungssteigerung und dem Profitdenken dienen. Die katholische Soziallehre ist hier richtungsweisend. Es geht um eine richtige Auffassung von Wirtschaft, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht, es geht um das *Gemeinwohl*, das die einzelne menschliche Person kennt und fördert. ... Wir müssen uns für diese Entwicklungen interessieren, uns weiterbilden, um auch so „heilsam in die *Gesellschaft* einzugreifen“, wie es Vater Kolping seiner Zeit getan hat. Schenke uns Gott die Kraft dazu, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen Früchte tragen. Gehen wir unser Werk mit Zuversicht an.“

Viele Grüße

Ihr Ludwig Rechenmacher

Dienstag,
6. November Vorstandssitzung
20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
12. November Diavortrag
„Über den Dächern von Regensburg“
Stadtbilder von Regensburger Türmen aus
gesehen
Referent: Franz Stoffl
Pfarrsaal Herz Marien
19:30 Uhr

Donnerstag,
22. November Schafkopfabend
Für Könner und Amateure
Raum St. Emmeram
19:30 Uhr

Montag,
26. November Kolpinggedenktag
19 Uhr Gottesdienst
anschließend gegen 19:30 Uhr im Pfarrsaal
Agape und Betrachtungen zum Werk
Adolph Kolpings
Pfarrkirche - Pfarrsaal Herz Marien
19:00 Uhr

Dienstag,
11. Dezember Vorstandssitzung
20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
17. Dezember Adventfeier:
„Auf dem Weg ...“ mit Frauentragen
Gestaltung: Maria Luise Leibrecht;
es spielt die Stubenmusik Herz Marien
Pfarrsaal Herz Marien
19:30 Uhr